

# Bruderstreit

## Harry x ?

Von heavenfly

### Epilog: Harmonie

Und so kurz nach Weihnachten noch das kleine Finale....danke für die treuen Leserdienste! HEL

Hier nur noch kurz ein Malfoy-Auftritt und dan das unvermeidliche Ende...^\_^

#### XV. Harmonie (Epilog)

Es war Abend geworden und Harry und Jer hatten die vergangenen Stunden zumeist schlafend in ihren Krankenbetten verbracht. Hermine und Ron waren nach dem Unterricht kurz dagewesen, um zu fragen, wie es den beiden ging und ein paar Gerüchte aus der Schule zu erzählen. Harry und Jer waren jetzt offiziell ein Paar und das schien auch irgendwie keinen mehr zu stören. Immer hin hatten die beiden Hogwarts gerettet, na ja zumindest irgendwie, denn ohne Jeremy hätte die Gefahr nie bestanden.... aber das war doch eigentlich egal. Snape hatte Gryffindor auch keine Punkte abgezogen, wie er anfangs bei Harrys überstürzter Aktion angedeutet hatte, denn selbst ihm war klar, dass Jeremy ohne Harrys Hilfe - oder zumindest dessen Anwesenheit - nie gegen Damian gesiegt hätte. Das Dai in einem Winkel von Jers Seele weiter existierte wussten nur die vier Freunde und die Lehrerschaft. Der Rest der Welt würde glauben, der dunkle Magier sei endgültig vernichtet worden. Das einzige was ungeklärt blieb, war Malfoys seltsames Verhalten und Harry hatte sich schon fast damit abgefunden, diese Frage nicht beantwortet zu bekommen, als eben dieser blonde Slytherin den Krankentrakt betrat und sich fast schüchtern den beiden Verletzten näherte.

Harry blickte Jer verwundert an, doch dieser konnte auch nur mit den Schultern zucken. Sie würden es schon erfahren. Der Blonde nahm auf dem Bett den beiden gegenüber Platz und blickte sie mit seinem gewohnt arroganten Blick an. Oder auch wieder nicht. Ein gewohnt arroganter Draco Malfoy würde jetzt nicht bei ihnen sitzen.

"Granger hat gefragt, warum ich dir heut früh geholfen hab, Potter." Einiges würde sich wohl nie ändern. Harry seufzte verhalten. Allerdings wäre ein freundlicher Malfoy schon fast zu schön für diese Welt.

"Ich denke, ich bin es mir und euch schuldig, dass ich das klar stelle. Nicht das ihr noch auf die Idee kommt, ich wär euer Freund oder so was."

Harry grinste und drückte leicht Jers Hand. Zum Glück standen ihre Betten so nah, dass es nicht auffiel, unter welcher Decke sich welche Hand befand.

"Das würde uns doch nie einfallen. Aber der Grund für das alles würde mich schon interessieren. Schon alleine, weil ich keine Ahnung hab, wieso du dich heut morgen bei mir entschuldigst hast." Harry wollte das ehrlich wissen.

Malfoys bissige Bemerkung über Harrys Ahnungslosigkeit, die der Gryffindor gewohnheitsmäßig erwartete, blieb aus, vielmehr antwortete der andere tatsächlich auf die Frage.

"Ich hab mich dafür Entschuldigt, dass ich diese Gerüchte in die Welt gesetzt hab. Auch wenn sich später herausstellte, dass es wahr war, hatte ich nicht das Recht dazu, euch so weh zu tun. Auch ich liebe jemanden, doch erst durch euch hab ich erkannt, was es heißt, wirklich zu lieben, diese Harmonie zu spüren. Das sah man euch schon fast körperlich an. Deshalb hatte ich nicht das Recht, euch damit so zu verletzen."

Harry war mehr als nur verblüfft. Erstens war das der längste Monolog, den er je von Draco Malfoy gehört hatte und zweitens hätte er nie erwartet, dass sich der Blonde ihm oder auch irgend jemand anderem gegenüber jemals so öffnen würde. Der Gryffindor war einfach nur sprachlos.

Draco erhob sich und ging zur Tür. Auf halbem Weg drehte er sich noch einmal um: "Und wehe, dass was ich grad gesagt hab, erfährt irgend jemand anderes." Das war der Slytherin wie Harry ihn kannte. Obwohl, wenn Harry sich so offenbarte, würde er auch nicht wollen, dass das nach außen drang.

"Wir versprechen dir, dass das keiner erfährt", versicherte der schwarzhaarige Junge deshalb aufrichtig und Draco wusste, dass das stimmte. Leise verließ er das Zimmer und die beiden jungen Männer waren wieder allein.

"Wow. Das hätte ich nicht von ihm erwartet", meinte Harry leise und lies sich in seine Kissen fallen.

"Nein ich auch nicht. Aber es beruhigt mich doch, zu wissen, dass selbst jemand wie Draco Malfoy Liebe empfinden kann. Damian konnte es ja auch." Plötzlich senkte sich Harrys Bett und ein warmer Körper kroch unter die Decke des Gryffindor. Dieser lächelte leicht und verstaute voraussichtlich seine Brille, die er bei Malfoys Eintreten aufgesetzt hatte, auf dem Nachttisch neben sich.

"Apropos Liebe ...."

----- So endgültiges Ände!!!! Schwarzer Bildschirm....seltsam eindeutige Geräusche uuuuuund

ABSPANN!!!!!!!!!! \*BG\*

So dass war jetzt der Epi und wem das zu haarsträubend war, der kann den hier ja

einfach ignorieren und sich weißmachen, es ginge nur bis zum letzten Pitel - ich tu's auch ab und zu.... aber andererseits hätten mir sicher einige in den Ohren gelegen, wieso ich nicht erklärt hab, wieso Draco so OOC ist. Tja bedankt euch bei denen. Was die (seeehr heiße) Liebesnacht zwischen den beiden Turteltäubchen angeht ... ähm...sie haben sich das echt verdient, immerhin haben sie schon so lange umeinander gekämpft...aber ich denk, dass überlass ich eher eurer Fantasie.....  
\*sichvormlemondrück\*

Ich hoff, das hat allen gefallen. Und wenn nich auch egal. Mir hats jedenfalls gefallen. Und hey es sind immerhin 60 Seiten geworden!!!! \*stolz\* Soviel war anfangs gar nich geplant! Wir sehen uns bei der nächsten Fic. ciao Fly